



**Niederschrift über die Sitzung
des Gemeinderates vom**

28.03.2022

Am **28.03.2022**, um 19.00 Uhr, sind im Katholischen Vereinshaus von Kaltern, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindegatzung vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

**Verbale della seduta
del Consiglio comunale del**

28.03.2022

Il **28.03.2022**, alle ore 19.00, nella sala dell'edificio "Katholisches Vereinshaus" di Caldaro, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

| Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze: | | | entschuldigt abwesend assente giustificato | unentschuldigt abwesend assente ingiustificato |
|--|----------------------------|-------------|---|---|
| BENIN BERNARD Gertrud | Bürgermeisterin | Sindaca | | |
| AMBACH Christian | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| ANDERLAN Anton | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| ATZ Dr. Werner | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| BERNARD Walter | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| GREIF Margareth | Ratsmitglied | Consigliera | | |
| MAIER Werner | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| MORANDELL Gertraud | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| MORANDELL Walter | Ratsmitglied anw. ab 3 TOP | Consigliere | X | |
| OBERPARLEITER Wolfgang | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| PERNSTICH Dr. Marlene | Ratsmitglied | Consigliera | X | |
| PILLON Christoph | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| RINNER Dr. Siegfried | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| TANZER Karin | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| von ACH Florian | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| VORHAUSER Stefan | Ratsmitglied | Consigliera | | |
| WEISSENSTEINER Walter | Ratsmitglied | Consigliere | | |
| ZWERGER Dietmar | Ratsmitglied | Consigliere | | |

An der Sitzung nimmt der Generalsekretär KREITHNER Dr. Johann teil.

Es wird die Greenpasskontrolle bei den Gemeinderäten durchgeführt.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder Weissensteiner und Maier ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls ein-

Alla seduta partecipa anche il Segretario Generale KREITHNER dott. Johann.

I controlli Greenpass dei consiglieri comunali sono stati effettuati.

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso conalzata della mano, i membri del Consiglio Weissensteiner e Maier.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti

stimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied Greif Margareth betraut.

BEHANDELTE TAGESORDNUNGSPUNKTE UND GETROFFENE ENTSCHEIDUNGEN:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.02.2022

(Beschluss Nr. 0)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig durch Handerheben, anwesend 16 Ratsmitglieder, Abwesend 2 Ratsmitglieder (Morandell Walter und Pernstich)

1. Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 28.02.2022 wird ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen genehmigt.

Oberparleiter: Morandell Walter kann heute an der Sitzung nicht teilnehmen, da er keinen gültigen Greenpass hat. Wir haben verlangt, die Sitzungen mittels Videokonferenz abzuhalten, damit alle Räte teilnehmen können. Die SVP Fraktion hat sich dagegen ausgesprochen.

Anderlan: Wir bleiben bei unserer Entscheidung, die Ratssitzungen in Präsenz abzuhalten.

Oberparleiter nimmt zur Kenntnis, dass die SVP ihre Mehrheit ausspielt, und kündigt an, dass nichts Gutes zu erwarten sei, wenn sich die Mehrheit weiter so verhält.

2. Interpellation (Prot.Nr. 0011847/22) der Ratsmitglieder Dietmar Zwerger und Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Steigende Strompreise - Gegensteuern"

Bürgermeisterin Bürgermeisterin Bernard Benin Gertrud verliest die Interpellation.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

Die Strompreise steigen unvermindert, der Haushalt der Marktgemeinde Kaltern sowie viele Familien werden dadurch immer stärkerem Druck ausgesetzt. Wie wir in der Antwort auf unsere Anfrage „Erhöhung von Strom- und Energiekosten“ vom 14.02.2022 in Erfahrung bringen konnten, erwartet die Gemeindeverwaltung von Kaltern eine Preissteigerung von 34,26% für das Jahr 2022. Es gilt demnach, sich von den Stromanbietern weitest möglich unabhängig versorgen zu können. Dies ist nur durch Schaffung und Nutzung alternativer Energiequellen umzusetzen.

Dies vorausgeschickt,

1. Wie viele Photovoltaikanlagen wurden bisher auf öffentlichen Gebäuden in Kaltern errichtet?
2. Wie viele kWh liefern diese Anlagen?
3. Plant die Gemeindeverwaltung im Sinne umweltfreundlicher Energiepolitik sowie zur längerfristigen Entlastung des Gemeindehaushaltes die Installation weiterer Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden? Welche sind dies?
4. Falls dies nicht geplant ist, aus welchem Grund?
5. Auf seiner Sitzung vom 22.05.2017 hat der Kalterer Gemeinderat den Bau eines Wasserkraftwerkes auf

espresso con alzata della mano al Consigliere comunale Greif Margareth.

PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO CHE SONO STATI TRATTATI E DECISIONI PRESE:

1. Approvazione del verbale della seduta del 28/02/2022

(deliberazione n.)

La votazione dà il seguente esito: ad unanimità di voti espressi con alzata di mano con 16 consiglieri presenti. Assenti 2 consiglieri (Morandell Walter e Pernstich)

1. Si approva il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 28/02/2022 con/senza correzioni rispettivamente integrazioni.

Oberparleiter: Morandell Walter non può partecipare alla riunione di oggi perché non ha un pass verde valido. Abbiamo chiesto che le riunioni si tengano in videoconferenza in modo che tutti i consiglieri possano partecipare. Il gruppo SVP si è espresso contro questo.

Anderlan: Ci atteniamo alla nostra decisione di tenere le riunioni del consiglio in presenza.

Oberparleiter nota che la SVP sta giocando la sua maggioranza e annuncia che non ci si può aspettare nulla di buono se la maggioranza continua a comportarsi in questo modo.

2. Interpellanza (prot. n. 0011847/22) da parte dei consiglieri comunali Dietmar Zwerger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "l'aumento dei prezzi dell'elettricità"

La Sindaca Gertrud Benin Bernard dà lettura della Interpellanza.

Con questa Interpellanza si chiede di sapere quanto segue:

I prezzi dell'elettricità continuano a salire senza sosta, mettendo sotto pressione il bilancio del Comune di Caldaro e di molte famiglie. Come abbiamo potuto scoprire nella risposta alla nostra domanda "Aumento dei costi dell'elettricità e dell'energia" del 14.02.2022, l'amministrazione comunale di Caldaro prevede un aumento dei prezzi del 34,26% per l'anno 2022. È quindi necessario potersi rifornire nel modo più indipendente possibile dai fornitori di elettricità. Questo può essere ottenuto solo creando e utilizzando fonti di energia alternative.

Detto questo,

1. quanti impianti fotovoltaici sono stati installati finora su edifici pubblici a Caldaro?
2. quanti kWh forniscono questi sistemi?
3. l'amministrazione comunale prevede di installare altri impianti fotovoltaici su edifici pubblici nell'interesse di una politica energetica rispettosa dell'ambiente e per alleggerire a lungo termine l'onere del bilancio comunale? Quali sono questi?
4. se questo non è previsto, qual è la ragione?
5. nella sua riunione del 22.05.2017, il consiglio comunale di Caldaro ha deciso di costruire una centrale

der Gp. 215/5 beschlossen. Auf die Anfrage der Freiheitlichen Ratsfraktion vom 19.06.2017 ist von einem erwarteten Nettogewinn von EUR 45.000,00 veranschlagt. Konnten diese Ziele erreicht werden? Besteht die Möglichkeit, den erzeugten Strom selbst zu verwenden anstatt ihn zu verkaufen? Wird dies von der Gemeindeverwaltung aufgrund der steigenden Preise zeitnah beabsichtigt bzw. wird dies bereits praktiziert?

6. Welche Einschränkungen gibt es für private Haushalte bei der Errichtung von Photovoltaikanlagen?

7. Beabsichtigt die Gemeindeverwaltung diese im Hinblick auf steigende Energiepreise flexibler zu gestalten, um privaten Haushalten größere Unabhängigkeit von den Stromanbietern zu ermöglichen? Wenn ja, welche Erleichterungen sind geplant?

8. Falls keine Erleichterungen geplant sind, aus welchen Gründen?

9. Wie hoch sind die Anteile der Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße an der Landesenergiegesellschaft Alperia? Wie hoch waren die Dividenden 2020 und 2021? Besteht durch die Beteiligung für die Marktgemeinde Kaltern an der Weinstraße eine direkte oder indirekte Verpflichtung, Alperia als Stromanbieter zu wählen?

Die Bürgermeisterin verliest die vorbereitete Antwort wie folgt:

zu Pkt. 1) und 2): Es wurden bisher auf öffentlichen Gebäuden in Kaltern 3 Photovoltaikanlagen errichtet, welche gemeinsam jährlich ca. 245.000 kWh produzieren.

zu Punkt 3) und 4): Damit auf einem öffentlichen Gebäude eine Photovoltaikanlage installiert werden kann, ist es notwendig, vorab dafür eine Statik ausarbeiten zu lassen bzw. dafür eine Machbarkeitsstudie erstellen zu lassen.

zu Punkt 5): Mit dem Wasserkraftwerk hat die Gemeinde Kaltern im Jahr 2020 einen Umsatz von 48.379,28 und im Jahr 2021 von 43.450,09 Euro erzielt. Aus juristischen Gründen kann der selbst erzeugte Strom nicht selbst verwendet werden, da für die Stromverteilung auf dem Kalterer Gemeindegebiet die Edyna verantwortlich ist und die Gemeinde nicht ein eigenes Netz aufbauen kann. Was möglich wäre ist das System „Scambio altrove“ mit welchem der Verkauf und der Kauf von Strom kompensiert werden. Um die Rentabilität dieser Umstellung zu analysieren müsste eine spezialisierte Firma mit der Berechnung beauftragt werden.

Zu Punkt 6): Das Landesgesetz vom 10. Juli 2018, Nr. 9, Raum und Landschaft sieht in Anlehnung an den Artikel 66, Absatz 1 und dem Anhang A, Buchstabe A6) die Anbringung von Photovoltaik- sowie Solarpaneelen vor.

In historischen Ortskernen ist in Anlehnung an das Dekret des Landeshauptmannes vom 08. April 2020, Nr. 13, insbesondere Art. 4, Abs. 1, die positive Stellungnahme der Gemeindekommission für Raum und Landschaft – Sektion Bauwesen einzuholen.

Weitere Präzisierungen enthält das oben genannte Dekret des Landeshauptmannes (siehe dazu untenstehenden Auszug aus dem Gesetzestext).

Art. 4 (Photovoltaikpaneele und thermische Sonnen-

idroelettrica sulla particella fondiaria 215/5. In risposta all'interrogazione della frazione "Die Freiheitlichen" del 19.06.2017, è stato stimato un utile netto previsto di 45.000,00 euro. Questi obiettivi potrebbero essere raggiunti? C'è la possibilità di usare l'elettricità generata da soli invece di venderla? L'amministrazione comunale ha intenzione di farlo nel prossimo futuro a causa dell'aumento dei prezzi, o è già praticato?

6. Quali restrizioni ci sono per i privati che installano impianti fotovoltaici?

7. l'amministrazione comunale intende rendere questo più flessibile in vista dell'aumento dei prezzi dell'energia al fine di consentire alle famiglie private di diventare più indipendenti dai fornitori di elettricità? Se sì, quali facilitazioni sono previste?

8. se non è previsto alcun sollievo, per quali ragioni?

9. a quanto ammontano le azioni detenute del Comune di Caldaro nella società energetica provinciale Alperia? Quanto erano alti i dividendi nel 2020 e nel 2021? La partecipazione implica un obbligo diretto o indiretto per il comune di Caldaro di scegliere Alperia come fornitore di elettricità?

La Sindaca dà lettura della risposta come segue:

Punti 1) e 2): Finora sono stati installati 3 impianti fotovoltaici su edifici pubblici a Caldaro, che insieme producono circa 245.000 kWh all'anno.

Ai punti 3) e 4): Per poter installare un impianto fotovoltaico su un edificio pubblico, è necessario far redigere in anticipo un'analisi strutturale o far realizzare uno studio di fattibilità.

Punto 5): Con la centrale idroelettrica, il comune di Caldaro ha raggiunto un fatturato di 48.379,28 euro nel 2020 e 43.450,09 euro nel 2021. Per ragioni legali, l'elettricità autogenerata non può essere utilizzata dal comune stesso, poiché Edyna è responsabile della distribuzione dell'elettricità sul territorio comunale di Caldaro e il comune non può costruire una propria rete. Ciò che sarebbe possibile è il sistema "Scambio altrove", che compensa la vendita e l'acquisto di elettricità. Per analizzare la redditività di questa conversione, bisognerebbe affidare il calcolo a una società specializzata.

Punto 6): La legge provinciale del 10 luglio 2018, n. 9, Territorio e Paesaggio, prevede l'installazione di pannelli fotovoltaici e pannelli solari, ai sensi dell'articolo 66, comma 1 e dell'allegato A, lettera A6).

Nei centri storici deve essere acquisito il parere positivo della Commissione comunale per la pianificazione territoriale e il paesaggio - Sezione edilizia ai sensi del decreto del Presidente della Provincia del 08 aprile 2020, n. 13, in particolare l'art. 4, comma 1.

Ulteriori dettagli sono contenuti nel suddetto decreto del Presidente della Provincia (vedi estratto del testo della legge qui sotto).

Art. 4 (Pannelli fotovoltaici e collettori solari)

kollektoren)

(1) Vorbehaltlich der für den Eingriff vorgesehenen Bewertungen und Genehmigungen dürfen Photovoltaikpaneele und thermische Sonnenkollektoren an Gebäuden nur unter Einhaltung folgender Vorgaben angebracht werden:

a) im historischen Ortskern nur parallel und anliegend zu den Dach- oder Fassadenflächen, sofern eine positive Stellungnahme der Kommission laut Artikel 68 Absatz 1 des Gesetzes vorliegt,

b) im Wohngebiet mit Mischnutzung, im Gebiet für öffentliche Einrichtungen, im Sondernutzungsgebiet, im Gebiet urbanistischer Neugestaltung und im Landwirtschaftsgebiet ausschließlich parallel und anliegend zu den Dach- oder Fassadenflächen. Eine Aufständigung ist nur bei Flachdächern zulässig, bei einer Höhe der Paneele oder Kollektoren von nicht mehr als 1,20 m. Mit Ausnahme des Landwirtschaftsgebiets darf diese Höhe überschritten werden, wenn die Paneele und Kollektoren vom Straßenbereich aus nicht sichtbar sind. Grenzt ein Gebiet für öffentliche Einrichtungen unmittelbar an einen historischen Ortskern an, ist für die Installation eine positive Stellungnahme der Kommission laut Artikel 68 Absatz 1 des Gesetzes erforderlich,

c) im Gewerbegebiet ausschließlich parallel und anliegend zu den Dach- oder Fassadenflächen mit Ausnahme der Flach- und Gründächer, auf denen eine Aufständigung ohne Einschränkungen zulässig ist.

(2) Auf Gewächs- und Glashäusern ist die Installation von Photovoltaikpaneelen und thermischen Sonnenkollektoren verboten. Jene Gärtnereibetriebe, die an ihrem Sitz über eine nutzbare Fläche von wenigstens 5.000 m² verfügen, wovon wenigstens 1.000 m² Gewächshäuser und wenigstens die Hälfte der vorgenannten Flächen im Eigentum des Betriebes sein müssen, dürfen auf den am Betriebsitz befindlichen Gewächs- und Glashäusern höchstens 500 m² an Photovoltaikpaneelen anbringen.

(3) Das Anbringen von Photovoltaikpaneelen und thermischen Sonnenkollektoren an denkmalgeschützten Gebäuden ist verboten.

(4) In Gebieten der Widmungskategorien Wald, bestockte Wiese und Weide, Weidegebiet und alpines Grünland, Felsregion und Gletscher ist die Installation von Photovoltaikpaneelen und Sonnenkollektoren ausschließlich parallel und anliegend zu den Dachflächen für die Eigenversorgung zulässig. Photovoltaikpaneele dürfen zudem nur dann installiert werden, wenn kein Anschluss ans Stromnetz besteht.

Als Frei Baumaßnahmen im Sinne des Art. 71, Absatz 1 sowie dem Anhang C) insbesondere dem Buchstaben C7) des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9 Raum und Landschaft gelten die Anbringung von Solar- und Photovoltaikpaneele für Gebäude außerhalb des historischen Ortskerns.

Zu Punkt 7 und 8: Die Genehmigung für die Anbringung der Solar- und Photovoltaikpaneele auf bestehenden Dachflügeln ist wie im Punkt 6) durch das Landesgesetz Nr. 9/2018 definiert, welches derzeit keine Beschränkung der Fläche definiert, jedoch die Richtlinien in Hinblick auf die geltenden Schutzbindungen der Gebäude (eventuellen Denkmalschutz, Ensembleschutz, usw.) berücksichtigen muss.

(1) Fatta salve le valutazioni e autorizzazioni previste per l'intervento, i pannelli fotovoltaici e i collettori solari possono essere installati esclusivamente su edifici, rispettando le seguenti prescrizioni:

a) nei centri storici solo parallelamente e in aderenza al tetto o alle facciate, esclusivamente previa valutazione positiva da parte della commissione di cui all'articolo 68, comma 1, della legge;

b) nelle zone miste residenziali, nelle zone per attrezzature pubbliche, nelle zone a destinazione particolare, nelle zone di riqualificazione urbanistica e nel verde agricolo solo parallelamente e in aderenza al tetto o alle facciate. La posa inclinata è ammessa solo sui tetti piani e l'altezza di pannelli e collettori non può superare 1,20 m. Fatta eccezione per il verde agricolo, una deroga a tale limitazione è possibile qualora pannelli e collettori non siano visibili dal piano stradale. Qualora la zona per attrezzature pubbliche confini con il centro storico, l'installazione è soggetta al parere positivo della commissione di cui all'articolo 68, comma 1, della legge;

c) nelle zone produttive, solo parallelamente e in aderenza al tetto o alle facciate, eccetto sui tetti piani e verdi, sui quali la posa inclinata è ammessa senza limitazione.

(2) Sulle serre è vietata l'installazione di pannelli fotovoltaici e di collettori solari. Le aziende ortofloricole che dispongono presso la loro sede di una superficie utile di almeno 5.000 m², di cui almeno 1.000 m² occupati da serre, con almeno la metà delle aree predette nella proprietà dell'azienda, possono installare sulle serre esistenti presso la sede dell'azienda pannelli fotovoltaici nella misura massima di 500 m².

(3) È vietata l'installazione di pannelli fotovoltaici e collettori solari su edifici sottoposti a tutela dei beni culturali.

(4) Nelle aree rientranti nelle categorie di destinazione bosco, prato e pascolo alberato, pascolo e verde alpino, zona rocciosa e ghiacciaio l'installazione di pannelli fotovoltaici e collettori solari è ammessa solo parallelamente e in aderenza al tetto, per il fabbisogno personale. Inoltre, pannelli fotovoltaici possono essere installati solo in assenza di allacciamento alla rete elettrica.

L'installazione di pannelli solari e fotovoltaici su edifici esterni al centro storico del paese sono considerati interventi di edilizia libera ai sensi dell'articolo 71, comma 1, e dell'allegato C), in particolare della lettera C7) della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9 Territorio e paesaggio.

Per quanto riguarda il punto 7 e 8: L'autorizzazione per il posizionamento di pannelli solari e fotovoltaici su ali di tetti esistenti è definita, come al punto 6), dalla Legge Provinciale n. 9/2018, che attualmente non definisce alcuna limitazione della superficie, ma deve tenere conto delle linee guida per quanto riguarda i vincoli di protezione applicabili agli edifici (eventuale protezione del monumento, protezione dell'insieme, ecc.)

Zu Punkt 9): Die Gemeinde hat keine direkte Beteiligung an der Alperia, sondern nur eine indirekte Beteiligung durch die Selfin GmbH (Beteiligung von 1,658%) . Von der Alperia hat die Gemeinde keine Dividenden erhalten. Die Dividenden von der Selfin GmbH betragen für die Jahre 2019 und 2020 jeweils 89.000,00 Euro. Für das Jahr 2021 haben wir noch keine Informationen erhalten. Durch diese indirekte Beteiligung besteht keine Verpflichtung, Alperia als Stromanbieter zu wählen.

Zwinger: Gibt es im Ortskern Einschränkungen für die Anbringung von Photovoltaikanlagen?

Bürgermeisterin: Bei denkmalgeschützten Gebäuden müssen die Photovoltaikanlagen gewisse Auflagen erfüllen, z.B. müssen diese im Dach integriert sein und farblich mit den Mönch- und Nonneziegel abgestimmt sein.

Herr Morandell Walter betritt den Sitzungssaal.

3. Interpellation (Prot.Nr. 0012052/22) der Ratsmitglieder Dietmar Zwinger und Florian von Ach der Partei "Die Freiheitlichen" betreffend "Betreuungsangebot Sommerferien"

Bürgermeisterin Bürgermeisterin Bernard Benin Gertrud verliest die Interpellation.

Mit dieser Interpellation wollen die Einbringer Folgendes in Erfahrung bringen:

1. Wie viele Kinder wurden für die Sommerprojekte 2022 angemeldet?
2. Wurden die Betreuungsplätze im Vergleich zum Jahr 2021 verringert?
3. Wie viele Kinder haben einen sicheren Betreuungsplatz, wie viele befinden sich auf der Warteliste?
4. Wurden Kinder definitiv abgewiesen? Wenn ja, wie viele?
5. Plant die Gemeindeverwaltung, die Anzahl der Betreuungsplätze zu erhöhen?
6. Wenn ja, wird dadurch sichergestellt, dass sämtliche Kinder, für die um einen Betreuungsplatz angefragt wurde, diesen auch erhalten?
7. Wenn nein, welche Alternativangebote bietet die Gemeindeverwaltung den Familien, deren Kinder keinen Betreuungsplatz erhalten haben?
8. Plant die Gemeindeverwaltung, die Betreuungszeit über die Sommermonate grundsätzlich für alle Kinder und Jugendlichen bis zum Schulanfang auszuweiten, damit die gesamte Ferienzeit abgedeckt werden kann? Wenn ja, ab wann? Wenn nein, warum nicht?

Die Bürgermeisterin ersucht den Referenten Pillon die vorbereitete Antwort vorzubringen.

Referent Pillon verliest die Antwort:

Liebe Ratskollegen,

bezugnehmend auf Eure Interpellation obigen Betreffs, möchten wir wie folgt Stellung beziehen:

zu den Pkt. 1) bis 8):

Vorausgeschickt, dass derzeit noch nicht die Zahlen aller Organisationen vorliegen, da in den meisten Fällen die Anmeldungen noch laufen und auch beim KUBA selbst noch nicht alle Anmeldefristen abgelau-

Punto 9): Il comune non ha una partecipazione diretta in Alperia, ma solo una partecipazione indiretta attraverso Selfin srl (partecipazione dell'1,658%). Il comune non ha ricevuto alcun dividendo da Alperia. I dividendi di Selfin srl ammontano a 89.000,00 euro per ciascuno degli anni 2019 e 2020. Non abbiamo ancora ricevuto informazioni per il 2021. Attraverso questa partecipazione indiretta, non vi è alcun obbligo di scegliere Alperia come fornitore di elettricità.

Zwinger: Ci sono delle restrizioni nel centro del paese per il impianti fotovoltaici nel centro del villaggio?

Sindaca: Nel caso di edifici con vincolo di tutela delle belle arti, gli impianti fotovoltaici devono soddisfare determinati requisiti, ad esempio devono essere integrati nel tetto e il loro colore deve corrispondere alle tegole monaco.

Il signor Morandell Walter entra nella sala riunioni.

3. Interpellanza (prot. n. 0012052/22) da parte dei consiglieri comunali Dietmar Zwinger e dott. Florian von Ach del partito "Die Freiheitlichen" riguardante "servizio assistenza vacanze estive"

La Sindaca Gertrud Benin Bernard dà lettura della Interpellanza.

Con questa Interpellanza si chiede di sapere quanto segue:

1. quanti bambini sono stati registrati per i progetti estivi 2022?
2. i posti di assistenza all'infanzia sono stati ridotti rispetto al 2021?
3. quanti bambini hanno un posto sicuro per l'asilo, quanti sono in lista d'attesa?
4. I bambini sono stati definitivamente allontanati? Se sì, quanti?
5. L'autorità locale sta pianificando di aumentare il numero di posti di assistenza all'infanzia?
6. se sì, questo assicurerà che tutti i bambini che hanno fatto domanda per un posto in un asilo ne riceveranno uno?
7. in caso contrario, quali servizi alternativi offre il comune alle famiglie ai cui figli non è stato offerto un posto?
8. L'amministrazione comunale prevede di prolungare le ore di assistenza all'infanzia nei mesi estivi per tutti i bambini e i giovani fino all'inizio della scuola, in modo da coprire tutto il periodo delle vacanze? Se sì, da quando? Se no, perché no?

La Sindaca chiede al Referente Pillon di dare lettura della risposta.

Il presidente Pillon legge la risposta:

Cari colleghi consiliari,

In riferimento alla vostra interpellanza sull'argomento di cui sopra, vorremmo commentare come segue:

sui punti da 1) a 8):

Vorremmo sottolineare in anticipo che le cifre di tutte le organizzazioni non sono ancora disponibili, poiché nella maggior parte dei casi le domande sono ancora in fase di elaborazione e anche alla stessa KUBA non

fen sind, werden nachfolgend die Zahlen, die sich auf die Projekte des JuZe KUBA beziehen genannt.

Insgesamt darf festgehalten werden, dass im Sommer 2022 ein so vielfältiges und qualitativ hochwertiges Programm geboten wird, wie je zuvor. Das beweist auch die beliebte Broschüre, welche vom Jugendzentrum ausgearbeitet und in den Schulen ausgeteilt wird.

Für die zehn Sommerprojekte vom JuZe KUBA sind bisher 690 Anmeldungen eingegangen und haben den gewünschten Platz erhalten.

Diese Zahl bezieht sich auf alle Sommerprojekte des Vereins, vor allem auf die GrundschülerInnen, wobei hinzugefügt wird, dass die Zielgruppe des Jugend- und Kulturzentrums die MittelschülerInnen bzw. Ober- schülerInnen wären.

Die Zahlen von anderen Kalterer Vereinen, wie z.B. Elki, Sportvereine, Jungschar oder Volkshochschule, welche in Absprache mit der Gemeindeverwaltung und dem KUBA ebenso Projekte für Kindergartenkinder, Grund- und MittelschülerInnen anbieten und auch in der Broschüre angeführt sind, sind uns zu diesem Zeitpunkt unbekannt.

Für die Betreuung der Kindergartenkinder im Sommer 2022 sind beim KUBA 117 (im Vergleich zum Vorjahr 56) Anmeldungen eingegangen. Das hat bei weitem nicht ausgereicht und es konnten nicht alle Kindergartenkinder einen Platz bekommen, sodass umgehend Handlungsbedarf notwendig war. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir erfreulicherweise sagen, dass ALLE Kinder im Kindergartenalter einen sicheren Betreuungsplatz im Sommer 2022 bekommen werden. Dies ist aufgrund der großen Nachfrage keine Kleinigkeit und war aufgrund vom sofortigen Handeln der Gemeindeverwaltung, den MitarbeiterInnen im Rathaus und der Zusammenarbeit mit den 4 Kindergartensprengeln möglich. Gemeinsam mit der neuen Partnerorganisation (es handelt sich um die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol" mit Sitz in Bruneck) wird das Projekt "Sommerbetreuung für Kindergartenkinder im Sommer 2022" umgesetzt. Es werden dadurch so viele Plätze zur Verfügung gestellt, wie notwendig sind. Wochenweise Anmeldungen sind heuer wieder möglich. Die Kinder können morgens flexibel abgegeben und nachmittags genauso flexibel abgeholt werden. Das fleißige Küchenteam vom Kindergarten übernimmt die Verpflegung. Ein tolles Rahmenprogramm (siehe Anlage) wird den Kindern geboten.

Volks- und Mittelschulalter: Die Betreuungsplätze im KUBA wurden im Vergleich zum Jahr 2021 minimal verringert, das Angebot aber qualitativ erweitert. Hierfür gibt es zwei gute Gründe: Der Sommerkindergarten wird aufgrund der großen Nachfrage nicht mehr vom KUBA, sondern von einer anderen Organisation veranstaltet. Zusätzlich wurden zwei KUBA-Sportwochen auf Wunsch des KSV an die Sektion Leichtathletik im KSV übergeben, wobei in diesem Fall das identische Angebot einfach von einem anderen Veranstalter organisiert wird, weil es einfach thematisch naheliegend erschien. Daher fallen weitere 48 Betreuungsplätze aus der Statistik.

An Alternativen mangelt es in Kaltern glücklicherweise nicht. Seit dem Anmeldetag hat die Gemeindeverwaltung zwei zusätzliche Projekte organisiert. Neben dem 9-wöchigen Sommerkindergarten auch noch ein Sport- und Gesundheitscamp, welches von professio-

tutti i termini di presentazione delle domande sono scaduti, quindi le cifre relative ai progetti di JuZe KUBA sono riportate di seguito.

Tutto sommato, si può dire che nell'estate del 2022, il programma sarà così vario e di alta qualità come mai prima. Questo è dimostrato anche dall'opuscolo popolare, che viene preparato dal centro giovanile e distribuito nelle scuole.

Per i dieci progetti estivi di JuZe KUBA, 690 iscrizioni sono state ricevute finora e hanno ottenuto il posto desiderato.

Questo numero si riferisce a tutti i progetti estivi dell'associazione, principalmente agli alunni delle scuole elementari, aggiungendo che il gruppo target del Centro Giovanile e Culturale sarebbe costituito da alunni delle scuole medie o superiori.

I numeri di altre associazioni a Caldaro, come Elki, club sportivi, Jungschar o centro d'istruzione per adulti, che offrono anche progetti per bambini dell'asilo, alunni della scuola primaria e secondaria in accordo con l'amministrazione comunale e la KUBA e che sono anche elencati nell'opuscolo, ci sono sconosciuti al momento.

Per l'assistenza estiva ai bambini dell'asilo nell'estate del 2022, la KUBA ha ricevuto 117 domande (rispetto alle 56 dell'anno scorso). Questo non era sufficiente e non tutti i bambini dell'asilo sono stati in grado di ottenere un posto, quindi è stato necessario un intervento immediato. A questo punto, possiamo dire con soddisfazione che TUTTI i bambini in età da scuola materna avranno un posto sicuro nell'estate 2022. Non è una cosa da poco vista la grande richiesta ed è stato possibile grazie all'azione immediata dell'amministrazione comunale, del personale del municipio e della collaborazione con le 4 parrocchie dell'asilo. Insieme alla nuova organizzazione partner (la cooperativa sociale "Die Kinderfreunde Südtirol" con sede a Brunico), il progetto "Assistenza estiva per i bambini dell'asilo nell'estate 2022" sarà realizzato. Questo fornirà tanti posti quanti sono necessari. Le iscrizioni settimanali sono possibili anche quest'anno. I bambini possono essere lasciati la mattina in modo flessibile e ripresi nel pomeriggio in modo altrettanto flessibile. L'operosa squadra di cucina dell'asilo si occuperà del catering. Un grande programma sociale (vedi allegato) viene offerto ai bambini.

Età della scuola elementare e scuola media: il numero di posti per la cura dei bambini alla KUBA è stato ridotto al minimo rispetto al 2021, ma la qualità dell'offerta è stata aumentata. Ci sono due buone ragioni per questo: A causa della grande richiesta, l'asilo estivo non è più organizzato dalla KUBA, ma da un'altra organizzazione. Inoltre, due settimane sportive della KUBA sono state consegnate alla sezione di atletica del KSV su richiesta del KSV, per cui in questo caso l'identica offerta viene semplicemente organizzata da un altro organizzatore perché sembrava tematicamente ovvio. Pertanto, altri 48 posti di assistenza all'infanzia cadono fuori dalle statistiche.

Fortunatamente, non mancano le alternative a Caldaro. Dal giorno della registrazione, l'amministrazione comunale ha organizzato due progetti aggiuntivi. Oltre all'asilo estivo di 9 settimane, c'è anche un campo di sport e salute, che è gestito da fisioterapisti profes-

nellen Physiotherapeuten und Gesundheitstrainern in der letzten Ferienwoche in der Sportzone ausgetragen wird, und zwar für 9- bis 15-Jährige.

Noch eine allgemeine Anmerkung, welche sich auf die letzte Frage bezieht: Es ist organisatorisch sehr schwierig mehr als 8-9 Wochen Sommerprojekte anzubieten. Weil die Betreuung hauptsächlich von Kalterer Jugendlichen und StudentInnen übernommen wird, was übrigens absolut unterstützenswert und lobenswert ist, können die Sommerprojekte erst in der letzten Juni-Woche starten. Bedacht werden muss außerdem, dass die meisten Räumlichkeiten ab Ende August nicht mehr zur Verfügung stehen, weil am 26. August 2022 das neue Schuljahr für Kindergarten- und Schulpersonal wieder beginnt.

Zwinger bedankt sich für die ausführliche Antwort.

4. Bericht über aktuelle Themen zum Sport in Kaltern

Maier: Der KSV hat zur Zeit 2234 Mitglieder. Das Ratsmitglied Maier stellt ausführlich die verschiedenen Tätigkeiten der 18 Sektionen des Kalterer Sportvereines vor.

Maier: Der Halbmarathon Kalterer See hat gestern mit 800 Teilnehmer stattgefunden und war ein großer Erfolg.

Die Sportanlagen von Kaltern sind insgesamt in einem guten Zustand. Die Belagsarbeiten bei den Sportanlagen werden nun weitergeführt.

Bürgermeisterin Benin bedankt sich beim Ratsmitglied Maier Werner für seinen großen Einsatz im Bereich Sport.

Allfälliges

Weissensteiner: Sind die Ampel vom Metrobus nun aktiv.

Referent Vorhauser: Die Ampel funktionieren sporadisch; diese sind auch nicht barrieregerecht, so funktioniert beispielsweise bei Blinden der Sensor nicht. Die Ampelanlage wurde wieder beschädigt.

Referent Ambach: Es wird ein Treffen mit den Landestechnikern stattfinden, um die Mängel schnell zu beheben.

Weissensteiner: Wie weit ist die Verkehrsstudie beim Abschnitt Trude?

Bürgermeisterin Benin: Die Machbarkeitsstudie wurde in Auftrag gegeben und wird von der Gemeinde Kaltern bezahlt. Es wird bald ein Treffen mit dem Landesrat Dr. Alfreider über die Finanzierung dieses Bauvorhabens stattfinden.

Weissensteiner: Die „Seppi-Kurve“ in der Handwerkerzone ist widerrechtlich zugesperrt.

Morandell Walter ersucht Auskunft über Entscheidung einer Studie betreffend die Beleuchtung des Fahrradweges. Dies ist wohl in diesen Zeiten nicht sinnvoll. Die Energiekosten sollten ja reduziert werden.

sionisti e allenatori di salute nell'ultima settimana delle vacanze nella zona sportiva, per ragazzi dai 9 ai 15 anni.

Un'altra osservazione generale, che si riferisce all'ultima domanda: È molto difficile dal punto di vista organizzativo offrire più di 8-9 settimane di progetti estivi. Poiché la supervisione è fatta principalmente da giovani e studenti di Caldaro, che è assolutamente da sostenere e lodare, i progetti estivi possono iniziare solo nell'ultima settimana di giugno. Bisogna anche tener presente che la maggior parte dei locali non sarà più disponibile dalla fine di agosto, perché il nuovo anno scolastico per gli asili e il personale scolastico ricomincia il 26 agosto 2022.

Zwinger si ringrazia per la risposta dettagliata.

4. Relazione sui temi attuali dello sport a Caldaro

Maier: L'associazione sportiva di Caldaro ha attualmente 2234 membri. Il consigliere Maier presenta in dettaglio le varie attività delle 18 sezioni dell'associazione sportiva di Caldaro.

Maier: La mezza maratona del lago di Caldaro si è svolta ieri con 800 partecipanti ed è stata un grande successo.

Gli impianti sportivi di Caldaro sono complessivamente in buone condizioni. I lavori di pavimentazione degli impianti sportivi sono ora in corso.

Il Sindaco Benin ringrazia il consigliere Maier Werner per il suo grande impegno nello sport.

Varie

Weissensteiner: I semafori del Metrobus sono ora attivi.

Assessore Vorhauser: I semafori funzionano sporadicamente; in più questi non sono senza barriere, per esempio il sensore non funziona per i ciechi. I semafori sono stati nuovamente danneggiati.

Assessore Ambach: Ci sarà un incontro con gli ingegneri provinciale per rimediare rapidamente ai difetti.

Weissensteiner: Qual è lo stato dello studio del traffico sul tratto Trude?

Sindaca Benin: Lo studio di fattibilità è stato commissionato e viene pagato dal Comune di Caldaro. Ci sarà presto un incontro con l'assessore provinciale dott. Alfreider sul finanziamento di questo progetto di costruzione.

Weissensteiner: La "curva Seppi" nella zona artigianale è parcheggiata da autovetture in modo non regolare.

Morandell Walter chiede informazioni sulla decisione di realizzare uno studio sull'illuminazione della pista ciclabile. Questo probabilmente non è ragionevole in questi tempi. I costi energetici dovrebbero essere ridotti.

Referent Ambach: Das Projekt Realisierung der Beleuchtung des Fahrradweges wird von der Bezirksgemeinschaft finanziert. Es wird nun ein Treffen stattfinden, um dieses Vorhaben zu vertiefen.

Bürgermeisterin Benin: Diese Initiative ist von der Gemeinde Eppan ausgegangen.

Oberparleiter: Protokoll des Ausschusses vom 3 März: Thema Metrobus und Protokoll des Ausschusses vom 17. März: Glasfaser Oberplanitzing. Wie schaut es mit der Realisierung des Glasfasernetzes in den Fraktionen aus?

Bürgermeisterin Benin: Ausschuss vom 3. März betrifft das Schreiben an das Landesamt für Mobilität - Ampelanlage Metrobus.

Referent Ambach: Bei der Infranet AG gibt es eine Prioritätenliste für die zukünftigen Investitionen betreffend den Ausbau des Glasfasernetzes in den Gemeinden. Vorerst erfolgt der Ausbau in den Zentren der Gemeinden.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt

Assessore Ambach: Il progetto per realizzare l'illuminazione della pista ciclabile è finanziato dalla comunità del quartiere. Ora si terrà una riunione per discutere questo progetto in modo più dettagliato.

Sindaca Benin: Questa iniziativa è partita dal Comune di Appiano.

Oberparleiter: verbale della Giunta comunale del 3 marzo: argomento Metrobus e verbale della Giunta comunale del 17 marzo: fibra di vetro Pianizza di Sopra. Qual è lo stato della realizzazione della rete in fibra ottica nelle frazioni?

Sindaca Benin: La Giunta comunale del 3 marzo riguarda la lettera all'ufficio provinciale per la mobilità inerente i semafori per il Metrobus.

Assessore Ambach: La Infranet Spa ha una lista di priorità per gli investimenti futuri riguardanti l'espansione della rete in fibra ottica nei comuni. Per il momento la posa della fibra ottica avviene nei centri dei comuni.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 19.50

Letto, confermato e sottoscritto



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Der Sekretär/Il segretario:
KREITHNER Dr. Johann
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il Consigliere comunale
GREIF Margareth
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)